

Bulgarien

Ein wichtiges Land für *Verbindungen nach Asien*

Bulgarien ist ein kleines Land an südöstlichen Rand der EU. Die An- und Einbindung in die Umgebung wird immer wichtiger, sowohl für Bulgarien als auch für die EU.



Juni 2023:
LKW-Warte-
schlange an
der Grenze
in Rumänien
Richtung
Bulgarien

Foto:
Birgit Wetzel

aber noch nicht fertig. Für den Warenverkehr liegt sie ohnehin zu weit westlich und damit zu weit entfernt für einen schnellen Transport von der EU nach Asien.

Eine wichtige Verbindung sind die Wasserwege. Die Donau mündet in das Schwarze Meer und stellt so die Verbindung zu allen Anliegern dort her: den EU-Staaten Rumänien und Bulgarien, aber auch in die Ukraine, Georgien, die Türkei und Russland. Ein weiterer Korridor für multimodale Transporte soll von der Adria zum Schwarzen Meer entstehen, im Rahmen des „Sea2Sea“ Plans. Die Umsetzung sei insbesondere in der dynamischen Internationalen Umgebung wichtig, heißt es von politischen Gesprächen.

Von Birgit Wetzel

Seit 2002 ist das kleine Land zwischen Griechenland und Rumänien Mitglied der NATO, seit 2007 der EU. Seine Bedeutung ist in den letzten Monaten erheblich gestiegen. Denn seit dem Krieg Russlands in der Ukraine laufen deutlich mehr Transporte aus dem Nahen-, Mittleren- und Fernen Osten und Asien über Bulgarien. Rund ein Drittel der Frachten, die vor dem Krieg durch Russland und die Ukraine nach Europa kamen, gelangen jetzt über den Kaukasus und den Balkan nach Europa. Die Trasse ist dem Verkehr kaum gewachsen. Kilometerlange Schlangen an den Grenzen sind die Folge.

Die Hoffnungen sind groß, dass das Schengen-Abkommen in Kürze auch Rumänien und Bulgarien einschließen wird. Das wäre für alle auf dieser Route, wie auch für die weitere Entwicklung der Region, wichtig. Diskutiert werden strategische Verbindungen Nord-Süd und Ost-West. Geplant ist außerdem eine dritte Brücke über die Donau. Auch das wäre eine große Erleichterung für den Warenverkehr.

Eine gut ausgebaute Autobahn führt bereits in west-östlicher Richtung von Sofia zum Schwarzen Meer. In nur drei Stunden können so die Bewohner der Hauptstadt an die Küste gelangen. Doch ist fraglich, ob sie auch strategischen Anforderungen genügt. Eine weitere Autobahn von Sofia nach Süden ist im Bau,

Flüge von und nach Bulgarien gibt es in Sofia, Varna, Burgas und Plovdiv

Allein in Sofia Airport starten und landen 25 Fluggesellschaften zu 41 Zielen. Das scheint komfortabel, doch für die meisten Frachten ist dieser Weg zu teuer - und Umwelt-unfreundlich! Neue Pläne setzen daher auf die Schiene. Die soll ausgebaut werden und Bulgarien so zum wichtigen Verbindungspunkt zwischen Europa und Asien machen.

Transportwege und Verbindungen gibt es auch unter der Erde. Zwar ist es nicht zum Bau der einst geplanten Nabuco-Pipeline gekommen, die den Mitteleuropäern Gas vom Kaspischen Meer bringen und sie damit von Russland unabhängig machen sollte. Aber neue Überlegungen könnten die alten Pläne wieder aufleben lassen. Eine neue Leitung für Gas aus dem Kaspischen Meer nach Bulgarien und Rumänien gibt es bereits. Bulgarien wird zu einem wichtigen Verbindungsland für die EU nach Asien.



Birgit Wetzel

Freiberufliche Journalistin
(Print, Radio, TV) mit
Schwerpunkt Energie,
Kaukasus und Zentralasien,
bereiste im Rahmen des
KAS Media Programme
Southeast Europe
zwei Monate Bulgarien.
www.birgitwetzel.de